

„Eine Rose für die Dichter“
Juni 2020



CERAM – MAREK

(Foto: Aileen Kaya, Hamburg 2020)



Ferdinand Ernst Albert Avenarius
(1856 – 1923)

Dichter und Gründer der Zeitschrift *Der Kunstwart*

(Foto: Sigrid Curth, Sylt 2020)



Ilona Bodden
(1940 – 1985)

Lyrikerin, Kinderbuchautorin und Übersetzerin
Grabstein im „Garten der Frauen“ auf dem Hamburger Friedhof Ohlsdorf

(Foto: Hans-Günther Haack, Hamburg 2020)



Wolfgang Borchert
(1921 – 1947)

Schriftsteller
Grabstein auf dem Hamburger Friedhof Ohlsdorf
(Foto: Gabriele Gelinek, Hamburg 2020)



Johannes Claudius
(1783 – 1859)

Pastor in Sahms (und auch ein bisschen Dichter)

Die Gräber befinden sich auf dem Friedhof in Sahms im Kreis Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein. Die Inschrift auf dem rechten Kreuz ist fast nicht mehr lesbar. Das linke Kreuz markiert die Grabstätte seiner Ehefrau Wilhelmine (Mine) Claudius, geb. Marschner (1793-1857).

Johannes Claudius war das siebte von 12 Kindern von Matthias und Rebecca Claudius und ist vor allem noch bekannt aus Matthias Claudius' „Brief an meinen Sohn Johannes“ (1799).

(Foto: Martin Grieger, Sahms 2020)



Kurt W. Marek
(1915 – 1972)

Journalist und Lektor, besser bekannt unter dem Pseudonym C. W. Ceram
und dem Buch „Götter, Gräber und Gelehrte“ (1949)
Grabstein von Erich Reuter (1911-1997) auf dem
Hamburger Friedhof Ohlsdorf

(Foto: Gabriele Gelinek, Hamburg 2020)



Theodor Mommsen
1817 - 1903

Historiker und Altertumswissenschaftler,
erhielt 1902 den Nobelpreis für Literatur für
seine „Römische Geschichte“. Geboren in
Garding in Schleswig-Holstein. Er studierte
von 1838 bis zu seiner Promotion 1843 in
Kiel.
Historian and classical scholar, was
awarded the 1902 Nobel Prize for Literature
for his "Roman History". Born in Garding in
Schleswig-Holstein. He studied from 1838
until his promotion in 1843 in Kiel.

Theodor Mommsen

(1817 – 1903)

Historiker und Altertumswissenschaftler
Er erhielt für seine „Römische Geschichte“ 1902 den Nobelpreis für Literatur
Büste von Jörg Plickat in der „Allee der Nobelpreisträger“ im
Ratsdienergarten in Kiel (2015)

(Foto: Redelf Habben, Kiel 2020)



Jens Mungard
(1885 – 1940)

Ströntistel es min bloom,
Ströntistel neem's uk mi.
Jü gröört üp dünemsön,
Ik üp des leewents-strön,
En proter haa wat biid!

Stranddistel ist meine Blume,
Stranddistel nennen sie auch mich.
Sie wächst auf Dünensand,
Ich auf diesem Lebens-Strand,
Und Stacheln haben wir beide!

(Foto: Sigrid Curth, Sylt 2020)



Ernst Penzoldt
(1892 – 1955)

Schriftsteller, Bildhauer, Maler und Karikaturist

(Foto: Sigrid Curth, Sylt 2020)



Fritz Joachim Raddatz
(1931 – 2015)

Feuilletonist, Essayist, Biograph und Romancier

(Foto: Sigrid Curth, Sylt 2020)



Joachim Ringelnatz
(1883 – 1934)

Schriftsteller, Kabarettist und Maler
nach dem Gedicht „Die Ameisen“ (1933)

*In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee
Da taten ihnen die Beine weh,
Und da verzichteten sie weise
Dann auf den letzten Teil der Reise.*

Die Bronzeplastik auf Granit von Peter Schröder (2014) steht auf der
Elbchaussee, Ecke Liebermannstraße in Hamburg-Othmarschen.

(Foto: Beate Borowka-Clausberg, Hamburg 2020)



Johann Heinrich Voß
(1751 – 1826)

Dichter und Übersetzer u. a. der Epen Homers
Von 1778-1782 war Voß, der auch mit Matthias Claudius befreundet war,
Rektor der Lateinschule in Otterndorf.
Denkmal von Frijo Müller-Belecke, Südseite der St. Severi-Kirche
in Otterndorf im Kreis Cuxhaven in Niedersachsen

(Foto: Kerstin von Schwerin, Otterndorf 2020)



Matthias Claudius
(1740 – 1815)

Lyriker, Schriftsteller und Journalist
Der Wandsbeker Bote stehend mit aufgeschlagenem Buch
Bronzefigur von Bernd Stöcker neben der Matthias-Claudius-Kirche in
Hamburg-Rahlstedt, Ortsteil Oldenfelde (1990)

(Foto: Erle Bessert, Hamburg 2020)